Staats-Rechnung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...**

Band (Jahr): **- (1866)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Staats-Rechnung

des Kantons Bern

für das Jahr

1866

nebst vergleichender Uebersicht mit dem Budget und der vorhergehenden Rechnung.

1866.

Rechnung für 1865. Franken.	Rp.	Budget für 1866. Fr.	Fr.	Einnahmen.			Rechnung für 1866. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				I. Ertrag des Staatsvermögens.								
				A. Liegenschaften.								
				1) Staatsforstverwaltung.								
				a. Hauptnutzung.								
				Rohertrag aus geschlagenem Holz:		Klafter.						
550,505	59		540,000	1) aus freien Staatswaldungen, Brennholz		12,858, 05						
				Bauholz		5,134, 69						
				Lohrinde		8, —	568,309	92				
						18,000, 74						
				Hievon gehen ab:								
24,510	54		21,000	An einzelne Berechtigte, Klafter	94, 30							
				An Armenholz, „	785, 90							
				Für Einfristungen 2c. „	0 50							
						880. 70	21,807	25				
525,995	05		519,000			17,120. 04	546,502	67				
2,475	71		2,000	2) Antheil des Staats aus Rechtsamewaldungen		28. 70	818	—				
528,470	76		521,000			17,148. 74	547,320	67				
				b. Nebennutzungen:								
3,334	22		3,000	Stocklosungen	Fr.	3,509. 96						
4,924	55		6,000	Waldsamen und Pflänzlinge	„	8,596. 44						
4,656	83		4,000	Grubenlosung (Torflosung)	„	5,456. 05						
8,817	07		6,500	Weid- und Lehenzinse	„	12,189. 61						
347	37		500	Holzrechtsabgaben und Stocklöhne	„	346. 74						
							30,098	80				
4,101	20		4,000	c. Rückerstattete Holzrüstlöhne			4,383	10				
558,652	—	545,000							581,802	57		
				Abzug der Betriebskosten:								
				a. Die Centralverwaltungskosten:								
				Besoldung des Sekretärs und des Buchhalters	Fr.	4,600. —						
				Büreau- und Reisekosten	„	12,666. 12						
					Fr.	17,266. 12						
6,917	07		6,000	Antheil der Staatsforstverwaltung 40 %			6,906	45				
				b. Die allgemeinen Kosten der Forstverwaltung:								
				Besoldung des Forstmeisters, des Forstgeometers, der 7 Oberförster, 5 Unterförster, 6 Brigadiers forestiers und 9 Forstgehülfen	Fr.	44,219. 32						
				Büreau- und Reisekosten des Forstmeisters und der Oberförster . Fr. 27,742. 64 nach Abzug der Steigerungsvorbehälte und Verspätungszinse von . „ 10,973. 35	Fr.	16,769. 29						
					Fr.	60,988. 61						
39,922	50		36,000	Antheil der Staatsforstverwaltung 70 %			42,692	03				
				c. Wirthschaftskosten:								
18,624	11		28,000	1) Waldkulturen und Wegan agen	Fr.	25,432. 36						
92,582	62		80,000	2) Holzrüstlöhne	„	92,385. 26						
28,650	56		30,000	3) Hutlöhne	„	28,248. 36						
16,997	13		—	4) Waldwirthschaftsplan, Revisionskosten	„	19,405. 21						
							165,471	19				
11,691	62		11,000	d. Staatssteuern			11,641	68				
16,172	85		14,000	e. Gemeindssteuern			15,600	16				
9,067	54		3,000	f. Vermischtes:								
				Planimetrationen, Marchungen, Vereinigungen, Kantonnementskosten, Grundsteuer-Schatzungs-Revisionskosten und Cadasterkosten im Jura	Fr.	6,823. 36						
				Vergütungen, Entschädigungen und Verluste	„	789. 03						
240,626	—	208,000					7,612	39				
				Summa Betriebskosten					249,923	90		
318,026	—	337,000		Wirthschaftsertrag					331,878	67		
				2) Forstpolizeiverwaltung.								
				Ausgeben:								
1,729	27		1,500	a. Central-Verwaltungskosten	Fr.	17,266. 12						
				Antheil der Forstpolizeiverwaltung 10 %			1,726	61				
15,525	41		16,000	b. Allgemeine Kosten der Forstverwaltung	Fr.	60,988. 61						
				Antheil der Forstpolizeiverwaltung 30 %			18,296	58				
				c. Förderung des Forstwesens:								
1,367	41		2,000	1) Beitrag an die Bannwartenkurse	Fr.	3,431. 47						
8,410	66		3,500	2) Beitrag an die Kosten der Wirthschaftspläne von Gemeinden und Korporationen	„	748. 08						
							4,179	55				
2,232	65		4,000	d. Forstpolizeiliche Waldkulturen			2,750	14				
29,265	40		27,000	Summa Forstpolizei-Verwaltungskosten			26,952	88				
		337,000	27,000	Transport			26,952	88	331,878	67		

1866.

Rechnung für 1865 Fr.	Rp.	Budget für 1866. Fr.	Fr.	Einnahmen.	Rechnung für 1866. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				I. Ertrag des Staatsvermögens.						
				A. Liegenschaften.						
		337,000	27,000	Transport	26,952	88	331,878	67		
				Einnehmen:						
14,299	34		8,000	a. Frevelbußen . . . . . Fr. 6,117. 13						
				b. Frevelentschädnisse . . . . . „ 411. 85						
		15,000	4,000	c. Waldausreutungsgebühren . . . . „ 6,581. 40	13,110	38				
14,966	06			Mehrausgaben auf dieser Verwaltung			13,842	50		
303,059	94	322,000		Reinertrag der gesammten Forstverwaltung					318,036	17
				3. Staatsdomänenverwaltung.						
				Ertrag der Domänen:						
139,344	91		139,500	a. Civilgebäude und Civildomänen (mit Ablagerungsplätzen) .	140,388	04				
66,145	89		65,500	b. Die Pfrunddomänen (und drei Pfrundgebäude) . . .	65,601	41				
205,490	80		205,000				205,989	45		
				Abzug der Ausgaben:						
				a. Die Centralverwaltungskosten:						
				Besoldung des Sekretärs, des Buchhalters, der Angestellten und die Büreau- und Reisekosten der Direktion, Fr. 17,266. 12						
8,646	34		7,500	Antheil der Staatsdomänenverwaltung 50 % . .	8,633	06				
				b. Unterhalt und Hauptreparationen des Amts- und Domänengebäude:						
				1) Civilgebäude . . . . . Fr. 54,011. 78						
				2) Pfrundgebäude . . . . . „ 41,772. 79						
109,860	45		120,000	3) Kirchengebäude . . . . . „ 4,627. 80						
				4) Domanialgebäude . . . . . „ 15,336. 67						
				5) Oeffentliche Promenaden . . . . „ 2,777. 19	118,526	23				
11,444	21		14,000	c. Brandversicherungskosten für Staatsgebäude . . .	20,089	49				
1,696	32		1,700	d. Bearbeitung von Liegenschaften, Herbstkosten, Drainirung .	6,772	79				
2,656	10		3,000	e. Holzlieferungen an Pächter von Staatsdomänen . . .	3,307	—				
6,697	68		7,000	f. Staatssteuern	7,477	28				
5,765	39		6,500	g. Gemeindesteuern	8,019	14				
—	—		400	h. Pacht- und Domänenbesichtigungs-, Steigerungs- und Verkaufskosten	273	57				
3,579	19		1,200	i. Vermessungen und Bereinigen	2,078	47				
1,001	69		500	k. Vergütungen und Entschädigungen	676	44				
344	10		500	l. Kleine Besoldungen . . . . . Fr. 285. —						
				Grundsteuer-Schatzungs-Revisionskosten. . „ 617. 65	902	65				
151,691	47		162,300				176,756	12		
53,799	32	42,700		Reinertrag der Domänenverwaltung					29,233	33
356,859	27	364,700		Reinertrag der Liegenschaften					347,269	50
				Minder als das Budget Fr. 17,430. 50.						
				B. Kapitalien.						
				1) Rohertrag des Kapitalfonds der Hypothekarkasse:						
918,012	14		1,004,100	a. Von Staatseinschüssen . . . Fr. 6,970,573. 80						
				b. Von deponirten Geldern . . . „ 15,695,908. 26						
				Fr. 22,666,482. 06	1,020,039	33				
16,738	83		25,465	c. Innerer Zinsrodel . . . Fr. 623,878. 33	22,940	17				
			54,000	d. Temporaire Geldanlagen . . . „ 21,886. 24	61,941	40				
51,313	02		48,000	2) Rohertrag des Kapitalfonds der Domänenkasse „ 1,318,014. 14	52,941	68				
1,549	60		800	3) Rohertrag des Kapitalfonds der Zehnt- und Bodenzins-Liquidation . , . . „ 21,886. 21	1,720	07				
989,195	64	1,132,365		Total Rohertrag			1,159,562	65		
				Abzug der Ausgaben:						
630,093	06		680,000	1) Depotzinse zu 4 % und 4½ % . Fr. 15,670,970. —	686,333	57				
278	26		150	2) 3 % (der Landesfremden) . . „ 9,938. 26	297	86				
391	—		600	3) 3 % (der Auswanderungsagenten) . „ 15,000. —	896	24				
5,464	06		4,000	4) Domänen-Kassaschuld . . . „ 63,245. 40	2,922	80				
				5) Schuld des obrigkeitlichen Zinsrodels:						
				a. Ohne Zins (Taubstummenanstalt) „ 23,334. 34	—	—				
559	89		560	b. Zinszu kapitalisiren (Müslin'sches Legat) „ 14,253. 21	570	13				
				c. Entbindungsanstalt in Bern (Legat) „ 434. 78	34	78				
				d. Verwaltungskosten und Verschiedenes	176	48				
2,069	—			e. Verlust und Nachlaß	1,477	19				
7,991	92		130,500	6) Staatsanleihen zu 4½ % von . . Fr. 2,900,000. —	130,500	—				
		1,132,365	815,810	Transport	823,209	05	1,159,562	65		

1866.

Rechnung für 1865. Fr.	Rp.	Budget für 1866. Fr.	Fr.	Einnahmen.	Rechnung für 1866. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				I. Ertrag des Staatsvermögens.						
				B. Kapitalien.						
		1,132,365	815,810	Transport	823,209	05	1,159,562	65		
9,600	—		9,600	7) Verwaltungskosten: a. Besoldungen des Verwalters, Kassiers und Buchhalters . . . . Fr. 9,600. — b Besoldung der Angestellten mit Inbegriff der Büreaukosten Fr. 29,482. 50 Abzug der Einnahmen von Verwaltungsprovisionen „ 10,627. 79 „ 18,854. 71	28,454	71				
17,022	66	844,410	19,000				851,663	76		
768,915	85			Bleibt Reinertrag der Hypothekarkasse					307,898	89
220,279	79	287,955								
239,580	40	261,940		4) Ertrag des Kapitalfonds der Kantonalbank von Fr. 3,500,000. —						
				Zins zu 5 %			175,000	—		
				Gewinn nach Abzug aller Passivzinse	251,616	12				
				Besoldungen der Beamten und Angestellten und übrige Büreaukosten der Hauptbank und der fünf Filialen	108,953	12				
				Reingewinn	142,663	—				
				Antheil des Bankdirektors und der Beamten 8 % . . .	11,413	—		—		
				Antheil des Staats 92 %	61,250	—	61,250			
				Antheil der Obligationen	70,000	—				
					142,663	—				
				Reinertrag des Kapitalfonds der Kantonalbank					236,250	—
16,000	—	16,000		5) Zins des Kapitalfonds der Salzhandlung . Fr. 400,000. —					16,000	—
800	—	800		6) Zins des Kapitalfonds der Staatsapotheke „ 20,000. —					800	—
53,096	19	—		7) Zinse aus momentanen Vorschüssen der Kantonskasse in Entsumpfungs- und Eisenbahnsachen u. a. m.					18,742	08
529,756	38	566,695		Reinertrag der Kapitalien					579,690	97
				Mehr als das Budget Fr. 12,995. 97.						
				II. Ertrag der Regalien.						
				1) Rohertrag des Salzregals:						
1,557,110	50		1,450,000	Verkauf von 148,769 Zentnern Kochsalz und 3,580 Zentnern Düngsalz	1,499,152	30				
486,359	63		464,393	Ankauf dieses Salzes	477,065	67				
1,060,750	87	985,607		Summa Rohertrag			1,022,086	63		
				Abzug der Ausgaben:						
16,000	—		16,000	Zins des Betriebskapitals von Fr. 400,000 à 4 % . .	16,000	—				
68,445	82		66,500	Fuhrlöhne in die innern Magazine und zu den Bütten . .	67,408	35				
84,824	89		79,750	Auswägerlöhne	81,583	84				
14,100	—		14,100	Besoldung an die Beamten	14,100	—				
10,871	61		10,500	Vergütungen an die Auswäger für Baarzahlungen . . .	10,867	15				
1,420	—		1,420	„ „ „ Salzfaktoren für Magazinlöhne . .	1,378	34				
398	71		2,000	Verschiedene Unkosten	1,141	55				
3,272	40		3,500	Eingangszoll auf Salz	3,242	10				
		193,770			195,721	33				
5,292	13			Verschiedene Einnahmen, Vergütungen und Sconti	5,598	61				
							190,122	72		
854,651	81	791,837		Reinertrag des Salzregals					831,963	91
		791,837		Transport					831,963	91

1866.

Rechnung für 1865. Fr.	Rp.	Budget für 1866. Fr.	Fr.	Einnahmen.	Rechnung für 1866. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				II. Ertrag der Regalien.						
		791,837		Transport					831,963	91
294,252	48		249,252	2) Postregal, Entschädigung vom Bunde für die laufende Einnahme			201,835	26		
721	95		—	Nachtrag für frühere Ausfälle			—	—		
		249,252							201,835	26
				3) Bergbau-Regal, Rohertrag:						
22,155	69		24,500	a. Bergbauprodukte	16,361	40				
11,446	05		10,560	b. Bergbauabgaben	10,269	59				
33,601	74		35,060				26,630	99		
				Abzug der Ausgaben:						
				a. Bergkauprodukte:						
2,000	—		2,000	1) Besoldung des Verwalters . . Fr. 2,000. —						
419	87		300	2) Büreau- und Reisekosten desselben . „ 437. 55						
21,683	09		20,200	3) Dachschieferfabrikation, Fuhr- und Schiffslöhne, Magazin, Stollenbetrieb, Versuchsbau „ 15,426. 14	17,863	69				
				b. Bergbauabgaben:						
3,000	—		3,000	1) Besoldung des Mineninspektors im Jura Fr. 3000. —						
157	35		300	2) Büreau- und Reisekosten desselben . „ 395. 85	3,395	85				
6,341	43		25,800	Bleibt Reinertrag der Bergwerke			21,259	54		
		9,260							5,371	45
5,408	29	5,000		4) Ertrag des Fischetzen-Regals					5,575	30
25,303	—	22,000		5) Ertrag des Jagd-Regals					27,723	95
1,141,678	96	1,077,349		Reinertrag der Regalien					1,072,469	87
				Minder als das Budget Fr. 4879. 13.						
				III. Ertrag der Abgaben.						
				A. Indirekte Abgaben.						
			275,000	1) Zölle, Entschädigung vom Bunde laut Vertrag . . .			275,500	—		
			3,500	Vergütung an die Stadt Thun laut Vergleich			3,500	—		
271,500	—	271,500							271,500	—
1,057,007	25		920,000	2) Ohmgeld, Rohertrag			1,081,773	29		
				Abzug der Ausgaben:						
				An der Grenze: Besoldungen der Grenzbeamten, Bezugsprovisionen an eidgenössische Zollbeamte und bei Eisenbahnstationen, Miethzinse	45,096	57				
				Bei der Centralverwaltung:						
				Besoldung des Verwalters und Sekretärs . Fr. 4333. 32						
				Büreau- und Reisekosten . . . . . „ 7231. 53	11,564	85				
58,318	93		54,500				56,661	42		
998,688	32	865,500		Reinertrag des Ohmgeldes					1,025,111	87
250,134	31	220,000		3) Ertrag der Wirthschafts-, Berufs- und Gewerbspatentgebühren und der Konzessionsabgaben					263,456	15
158,446	96		145,000	4) Stempelverwaltung, Rohertrag			166,564	63		
				Abzug der Ausgaben:						
1,200	—		1,200	Besoldung des Verwalters, Hälfte	1,200	—				
1,352	15		1,500	Büreaukosten	1,506	70				
9,261	95		10,500	Ankauf des rohen Papiers, Unterhalt des Werkzeugs und Besoldung der Arbeiter	10,085	65				
4,212	55		4,400	Provision der Stempelverkäufer und Vergütungen an Amtsgerichtsschreiber für Stempelverlüste bei Liquidationen .	4,407	55				
16,026	65		17,600				17,199	90		
142,420	31	127,400		Reinertrag der Stempelgebühren					149,364	73
34,565	05		33,500	5) Amtsblattverwaltung, Rohertrag des deutschen und französischen Amtsblattes			34,691	25		
				Abzug der Ausgaben:						
1,200	—		1,200	Besoldung des Verwalters, Hälfte	1,200	—				
1,576	20		1,500	Büreaukosten	1,291	50				
18,855	60		18,300	Für Druck und Spedition des deutschen Amtsblattes, der Verhandlungen des Großen Rathes und der Gesetze und Dekrete	19,711	25				
4,560	70		3,500	Für Druck und Spedition des französischen Tagblattes, der Gesetze und Dekrete nebst Uebersetzungen	3,751	40				
3,243	70		2,800	Besoldung des Redaktors des deutschen Tagblattes . . .	3,612	30				
2,400	—		2,400	„ „ „ „ französischen Tagblattes . .	2,400	—				
207	70		200	Entschädigung an die Redaktoren für Gehülfen . . .	343	40				
32,243	90		29,900				32,309	85		
2,321	15	3,600		Bleibt Reinertrag des Amtsblattes					2,381	40
171,392	02	175,000		6) Handänderungs- und Einregistrirungsgebühren					171,962	62
59,941	38	55,000		7) Kanzlei- und Gerichtsemolumente					71,949	27
26,570	66	20,900		8) Bußen und Konfiskationen					16,604	25
		1,738,000		Transport					1,972,330	29

1866.

Rechnung für 1865. Fr.	Rp.	Büdget für 1866. Fr.	Fr.	Einnahmen.	Rechnung für 1866 Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				III. Ertrag der Abgaben.						
				A. Indirekte Abgaben.						
		1,738,000		Transport					1,972,330	29
165,844	59		160,000	9) Militärsteuer-Rohertrag			172,102	46		
				Abzug der Ausgaben:						
7,137	24		6,000	Taggelder an die Taxationskommissionen, Druckkosten, Bezugsprovisionen ꝛc.			6,245	91		
158,707	35	154,000		Bleibt Reinertrag der Militärsteuer					165,856	55
271,808	05		145,000	10) Erb- und Schenkungs-Abgaben nach dem Gesetz vom 26. Mai 1864			176,959	59		
8,687	70	140,000	5,000	Bezugskosten und Einregistrirungsgebühren im Jura (§ 17 der						
263,120	35			Vollziehungsverordnung vom 19. August 1864)			8,510	36		
									168,449	23
2,344,795	85	2,032,000		Reinertrag der indirekten Abgaben					2,306,636	07
				Mehr als das Büdget Fr. 274,636. 07.						
				B. Direkte Abgaben.						
			1,350,500	1) Grund-, Kapital- und Einkommenssteuer des alten Kantonstheils: Rohertrag, laut Steueranerkennungen pro 1866:						
663,998	51			Grundsteuer 16/10 ‰	815,315	64				
355,375	98			Kapitalsteuer 16/10 ‰	366,236	67				
175,000	99			Einkommensteuer 1., 2. und 3. Klasse	351,971	31				
					1,533,523	62				
1,637	35			Nachbezüge und Bußen pro 1866	2,011	25				
1,366	88			Nachträgliche Steuern pro 1865	890	57				
23,041	70			Verschlagene Steuern und Bußen	16,002	52				
					1,552,427	96				
3,704	35			Abzüglich der rückvergüteten und nicht erhältlichen Steuern pro 1865 und 1866	2,860	83				
1,216,717	06						1,549,567	13		
				Abzug der Ausgaben:						
				Bezugsprovisionen und Unkosten:						
29,696	13			auf den Steuern pro 1866	42,038	13				
7,736	42		41,830	auf den Steuern pro 1865	10,941	59				
5,645	90			auf den verschlagenen Steuern	4,589	60				
1,173,638	61						57,569	32		
				Hievon ist abzuziehen die laut außerordentlichem Büdget für die Amortisation des Anleihens von 1853/57 bestimmte Extra-Steuerquote, laut Beschluß des Regierungsrathes vom 11. Januar 1867 festgesetzt auf die zur Saldirung dieses Anleihens nöthige Summe von Fr. 148,054. 70, von welcher nach Analogie des Regierungsrathsbeschlusses vom 17. Februar 1865 4/5			1,491,997	81		
146,311	—			dem alten Kanton angerechnet werden mit			118,443	75		
1,027,327	61						1,373,554	06		
				Steuerschatzungsrevisionskosten pro 1866:						
				Allgemeine Kosten Fr. 4893. 80, 4/5	3,915	04				
76,980	25			Spezielle Kosten des alten Kantons	64,464	88				
		1,308,670					68,379	92		
950,347	36		270,767	2) Grund- und Einkommenssteuer des neuen Kantonstheils (Jura):					1,305,174	14
243,133	80			A. Grundsteuer. Brutto-Ertrag	236,818	14				
11,577	80			Bezugskosten, 5 % an die Einnehmer	11,272	54				
231,556	—		270,767	Netto-Ablieferung der Einnehmer			225,545	60		
				Abzug der Ausgaben:						
9,800	—		9,800	Besoldung des Direktors, des Grundsteueraufsehers und des Katasterverifikationsingenieurs	9,800	—				
3,517	95		4,367	Büreau-, Reise- und Druckkosten	4,164	15				
			14,167				13,964	15		
218,238	05			Netto-Ertrag der Grundsteuer			211,581	45		
				B. Einkommenssteuer. Brutto-Ertrag pro 1866, laut Steueranerkennungen	63,389	82				
				Abzug der Ausgaben bei der Centralsteuerverwaltung:						
				Bezugsprovision, 3 % der Baareingänge . Fr. — —. —						
				Entschädigung der Bezirkskommissionen und der Vertreter des Fiskus . . . „ — —. —						
				Allgemeine Unkosten . . . . „ 1,500. —	1,500	—				
				Netto-Ertrag der Einkommenssteuer			61,889	82		
		1,308,670		Transport			273,471	27	1,305,174	14

1866.

Rechnung für 1865. Fr.	Rp.	Büdget für 1866. Fr.	Fr.	Einnahmen.	Rechnung für 1866. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				III. Ertrag der Abgaben.						
				B. Direkte Abgaben.						
		1,308,670		Transport			273,471	27	1,305,174	14
32,513	55			Hievon ist abzuziehen: die laut außerordentlichem Büdget für die Amortisation des Anleihens von 1853/1857 bestimmte Extra-Steuerquote, laut Beschluß des Regierungsraths vom 11. Januar 1867 festgesetzt auf die zur Saldirung des Anleihens nöthige Summe von Fr. 148,054. 70, von welcher nach Analogie des Regierungsrathsbeschlusses vom 17. Februar 1865 1/5 dem Jura angerechnet werden mit			29,610	95		
							243,860	32		
4,024	40			Ferner: die Steuerschatzungsrevisionskosten pro 1866: Allgemeine Kosten, laut Beschluß des Regierungsraths vom 17. Februar 1865 von Fr. 4893. 80, 1/5 Fr. 978. 76						
7,537	45			Spezielle Kosten, laut Beschluß der Finanzdirektion vom 23. Januar 1867 . . „ 40,536. 57						
							41,515	33		
174,162	65	256,600	256,600	Reinertrag der Grund- und Einkommenssteuer des Jura im ordentlichen Büdget					202,344	99
1,124,510	01	1,565,270		Reinertrag der direkten Abgaben					1,507,519	13
				Minder als das Büdget Fr. 57,750. 87.						
				IV. Verschiedenes.						
1,565	11		1,565	Beiträge von Gemeinden und Partikularen zu Geistlichkeitsbesoldungen			1,565	11		
669	68			Staatsapotheke, Reingewinn derselben			383	—		
2,234	79	1,565		Summa Einnehmen an Verschiedenem					1,948	11
				Mehr als das Büdget Fr. 383. 11.						
				Zusammenzug der Einnahmen.						
				I. Ertrag des Staatsvermögens:						
356,859	27		364,700	A. Liegenschaften			347,269	50		
529,756	38		566,695	B. Kapitalien			579,690	97		
		931,395								
1,141,678	96	1,077,349		**II. Ertrag der Regalien**			1,072,469	87		
				III. Ertrag der Abgaben:						
2,344,795	85		2,032,000	A. Indirekte Abgaben			2,306,636	07		
1,124,510	01		1,565,270	B. Direkte Abgaben			1,507,519	13		
		3,597,270								
2,234	79	1,565		**IV. Verschiedenes**			1,948	11		
5,499,835	26	5,607,579		**Summa der Einnahmen**			5,815,533	65		
				Mehr als das Büdget Fr. 207,954. 65.						

1866.

Rechnung für 1865. Fr.	Rp.	Budget für 1866 und Nachkredite. Fr.	Fr.	Ausgaben.	Rechnung für 1866. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				I. Allgemeine Verwaltungskosten.				
				1) Großer Rath:				
50,735	45	40,000 **18,000**		Sitzungs- und Reiseentschädigungen			51,531	75
45,500	—		45,500	2) Regierungsrath: Besoldungen des Präsidenten und der Mitglieder, nach dem Gesetz vom 28. März 1860	44,856	17		
20,442	46	65,500	20,000	Kredit für unvorhergesehene Ausgaben (Rathskredit)	19,986	70	64,842	87
3,211	10	4,000		3) Taggelder für Ständeräthe und für Absendung von Kommissarien			3,254	70
15,099	84		15,100	4) Staatskanzlei: a. Besoldungen nach dem Gesetz vom 28. März 1860: Des Staatsschreibers, Rathsschreibers, Substituten und Uebersetzers, der Standesweibel und Kanzleiläufer	15,099	83		
27,594	31		23,000	b. Büreaukosten	27,384	35		
8,506	08	43,100	5,000	c. Bedienung und Unterhalt des Rathhauses	5,039	19	47,523	37
72,906	16		73,000	5) Regierungsstatthalter und Amtsverweser: a. Besoldungen nach dem Gesetz vom 28. März 1860	73,092	56		
8,003	72		7,000 **2,000**	b. Büreaukosten	8,968	50		
9,078	92		8,000 **1,000**	c. Beholzungskosten	8,942	52		
1,076	40	89,100 **3,000**	1,100	d. Miethzinse für Kanzleilokalien und Archive, zu Biel, Laufen, Saanen, Oberhasle und Frutigen	1,076	40	92,079	98
25,574	—		25,575	6) Amtschreiber: a. Besoldungen nach dem Gesetz vom 13. Dezember 1838	25,574	—		
496	26	26,070	495	b. Miethzinse für die Kanzleilokalien zu Biel, Nidau, Saanen und Oberhasle	496	26	26,070	26
288,224	70	288,770		**Summe der allgemeinen Verwaltungskosten**			285,302	93
				Minder als die bewilligten Kredite Fr. 3467. 07.				
				II. Direktion des Innern.				
3,000	—		3,000	1) Kosten des Direktorialbüreau's: a. Besoldung des Sekretärs	3,000	—		
3,000	—		3,000	b. Besoldung des Sekretärs im Armenwesen	3,000	—		
9,566	26		8,500	c. Büreaukosten: 1) des Hauptbüreau's Fr. 8075. 01				
7,863	86		7,500	2) des Armenbüreau's „ 8207. 20	16,282	21		
2,400	—		2,400	d. Kosten der Gemeindegüterausscheidungen	2,400	—		
2,335	—	26,400	2,000	e. Statistisches Büreau	1,840	—	26,522	21
6,610	20		10,000	2) Volkswirthschaft: a. Unterstützung von Gewerbeschulen und Industrie	10,887	76		
10,501	76		10,000 **5,000**	b. Kosten der Ackerbauschule	13,563	06		
66,608	80		30,000 **88,700**	c. Unterstützung der Landwirthschaft	119,845	06		
17,864	60		20,000	d. Beförderung der Pferdezucht } laut Gesetz des Großen Rathes	18,981	97		
21,116	52		20,000	e. Beförderung der Hornviehzucht } vom 11. April 1862	18,830	—		
		90,000 **8,357**	4,657	f. Kosten der eidgenössischen Viehzählung	4,666	17	186,774	02
		3,000		3) Militärpensionen			2,372	—
3,112	25		4,000	4) Gesundheitswesen: a. Gesundheitspolizei im Allgemeinen	3,508	47		
1,520	—		1,500	b. Wartgelder an Aerzte	1,520	—		
1,538	90	7,300	1,800	c. Hebammenschule	1,321	40	6,349	87
473,433	54		500,000	5) Armenwesen: A. Ausgaben für das Armenwesen des alten Kantonstheils, nach § 85 der Staatsverfassung: 1) Staatsbeitrag für die Versorgung der Notharmen an die Armenbehörden der Gemeinden des alten Kantonstheils (laut § 31 des Armengesetzes von 1857) Fr. 464,507. 05				
39,772	60		30,000	2) Unterstützung der notharmen Angehörigen des alten Kantonstheils, welche außerhalb desselben sich befinden „ 31,057. 70				
25,617	99		28,000	3) Unterhalt der Armenverpflegungsanstalt in Bärau (233 Pfleglinge) „ 15,408. —				
17,663	22		9,000	4) Unterhalt der Armenverpflegungsanstalt in Hindelbank (115 Pfleglinge) „ 26,321. 87				
7,919	40		8,000	5) Unterhalt der Knabenerziehungsanstalt in Aarwangen (54 Zöglinge) „ 9,339. 02				
3,869	85		4,000	6) Unterhalt der Mädchenerziehungsanstalt zu Rüeggisberg (53 Pfleglinge) „ 8,443. 67				
		225,057	579,000	7) Entschädigung an die Armeninspektoren „ 3,383. 05	558,461	26		
				Transport	558,461	26	222,018	10

1866.

Rechnung für 1865. Fr.	Rp.	Budget für 1866 und Nachkredite. Fr.	Fr.	Ausgaben.			Rechnung für 1866. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		225,057	579,000	Transport			558,461	26	222,018	10
				II. Direktion des Innern.						
				B. Für das Armenwesen des ganzen Kantons, nach § 32, litt. b., §§ 46 und 47 des Armengesetzes:						
				1) Unterhalt der Rettungsanstalt für verwahrloste Kinder in Landorf (39 Zöglinge), incl. Fr. 3000 Beitrag an den Neubau . . . . . Fr. 13,710. 53 abzüglich das Kostgeld für die verurtheilten Kinder, welches von der Direktion der Justiz u. Polizei an die Anstalt zu bezahlen ist, laut deren Büdgetkredit . . „ 3,000. —						
26,962	49		5,000		Fr.	10,710 53				
15,052	92		18,000	2) Beiträge an gie Bezirksarmenanstalten . .	„	~~46,487. 52~~	17937. 52			
2,767	50		5,000	3) Handwerksstipendien an arme Jünglinge u. Mädchen	„	4,985. —				
35,560	66		46,000	4) Spenden an Gebrechliche n. s. w. nach dem Armengesetz, § 32 u. ff.	„	45,679. 18				
2,334	70		3,000	5) Kostgeldbeiträge für Unheilbare in der Pfründeranstalt des äußern Krankenhauses . . .	„	~~4,777. 08~~	2204.79			
10,000	—		4,000	6) Staatsbeitrag an das äußere Krankenhaus, auf Rechnung des Kapitals von Fr. 70,000 u. der Zinse	„	~~1,088. 26~~	3656.18			
40,000	—		40,000	7) Staatsbeitrag an die Irrenanstalt Waldau .	„	40,000. —				
49,187	78		49,000	8) Nothfallanstalten	„	~~52,065. 18~~	50,615. 18			
9,353	18		10,200	9) Entbindungsanstalt für arme Wöchnerinnen .	„	10,732. 64				
3,304	60		3,500	10) Armenimpfungen	„	4,085. 80				
		762,700					190,614	19	749,072	45
922,616	13	987,757		**Summe für die Direktion des Innern**					971,090	55
				Minder als die bewilligten Kredite Fr. 16,666. 45.						
				III. Direktion der Justiz und Polizei und des Kirchenwesens.						
				1) Kosten des Direktorialbüreaus:						
5,400	—		5,400	a. Besoldung des ersten und zweiten Sekretärs			5,400	—		
7,520	80		7,500	b. Büreaukosten			7,763	70		
		12,900							13,163	70
				2) Centralpolizei:						
4,700	—		4,700	a. Besoldungen des Chefs und des Sekretärs			4,700	—		
7,806	07		7,500	b. Büreaukosten			7,880	78		
12,853	65		12,000	c. Gefangenschaftskosten in der Hauptstadt			14,846	25		
				d. Allgemeine Polizeiausgaben:						
15,338	70		11,000	Entdeckung und Einbringung von Verbrechern, Paß-, Fremden-, Markt- und Hausirpolizei, Armenfuhrkosten . . .	Fr.	8,550. 99				
—	—		3,720	Polnische Flüchtlinge	„	733. 47				
		35,200					9,284	46		
		3,720							36,711	49
				3) Justiz- und Polizei-Ausgaben:						
5,938	94		5,000	a. Kriminalpolizeikosten			6,615	94		
42,298	90		40,000	b. Gefangenschaftskosten: Unterhaltungskosten, medizinische Besorgung der Gefangenen und Ankauf von Gefangenschafts-Effekten . . .			46,339	96		
39,769	45		30,000	c. Judizialkosten, inclusive Rechts- und Betreibungskosten			43,342	35		
2,513	82		2,000	d. Allgemeine Polizeiausgaben			2,338	95		
3,293	10		2,500	e. Maß- und Gewichtsinspektion			2,104	45		
		79,500	7,100						100,741	65
		7,100								
				4) Strafanstalten:						
				a. Strafanstalt in Bern (424 Sträflinge):						
56,124	64		58,000	Verwaltungskosten	Fr.	57,678. 42				
61,215	33		74,000	Nahrung	„	69,255. 05				
44,355	51		68,000	Verpflegung	„	43,133. 69				
			200,000				170,067	16		
				Verdienst der Anstalt:						
47,507	43		48,000	Fabrikation	Fr.	67.195. 54				
10,591	25		14,500	Landwirthschaft	„	4,868. 08				
52,152	86		72,500	Taglohn, Akkordarbeiten Torfgräberei u. s. w. . .	„	43,169. 46				
							115,233	08		
51,443	94	65,000	65,000	Zuschuß des Staates					54,834	08
			200,000							
				b. Strafanstalt in Pruntrut (99 Sträflinge):						
8,223	44		7,000	Verwaltungskosten	Fr.	7,945. 97				
14,984	54		16,000	Nahrung	„	17,118. 12				
4,245	58		6,500	Verpflegung	„	4,646. 90				
			29,500				29,710	99		
		203,420		Transport			29,710	99	205,450	92

1866.

Rechnung für 1865. Fr.	Rp.	Budget für 1866 und Nachkredite. Fr.	Fr.	Ausgaben.		Rechnung für 1866. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				II. Direktion der Justiz und Polizei und des Kirchenwesens.					
		203,420		Transport		29,710	99	205,450	92
				Verdienst der Anstalt:					
6,290	73		4,600	Fabrikation	Fr. 7,638. 39				
1,615	75		3,000	Landwirthschaft	" 5,261. 90				
5,337	52		4,500	Taglohnarbeiten u. s. w.	" 4,384. 92				
						17,285	21		
14,209	56	17,400	17,400	Zuschuß des Staates				12,425	78
			29,500						
				c. Zwangsarbeitsanstalt in Thorberg (177 Sträflinge):					
8,657	09		7,000	Verwaltungskosten	Fr. 8,589. 37				
27,413	28		34,000	Nahrung	" 28,236. 45				
15,700	42		17,500	Verpflegung	" 14,270. 97				
			58,500			51,096	79		
				Verdienst der Anstalt:					
8,943	77		13,500	Arbeiten	Fr. 8,071. 79				
22,731	95		23,500	Landwirthschaft	" 22,167. 93				
3,886	30		4,500	Kostgelder	" 5,369. 40				
						35,609	12		
16,208	77	17,000	17,000	Zuschuß des Staates				15,487	67
			58,500						
				d. Rettungsanstalt für verwahrloste Knaben in Landorf:					
3.000	—	3,000		Kostgeld für die in diese Anstalt verurtheilten Kinder				3,000	—
3,000	—	3,000		5) Gesetzgebungskommission und Gesetzesrevisionskosten:				2,982	—
				6) Landjägerkorps:					
236,403	50		236,100	a. Besoldungen, Beitrag an die Invalidenkasse und Gratifikationen	Fr. 236,198. 70				
23,000	—		23,000	Vergütung der Eidgenossenschaft für die Grenzbewachung im Jura	" 23,000. —				
			213,100			213,198	70		
28,602	23		28,000	b. Einquartirungskosten		29,048	—		
23,299	20		22,000	c. Montirung		21,183	25		
2,660	40		2,000	d. Bewaffnung und Ausrüstung		1,186	80		
1,602	50		1,500	e. Musterungs- und Reisekosten		1,545	30		
1,516	39		1,500	f. Büreaukosten		1,819	69		
493	08		500	g. Kredit des Kommandanten		500	—		
		268,600						268,481	74
				7) Kirchenwesen:					
771	84		1,000	a. Büreaukosten, Konsekrationskosten, Taggelder und Reisevergütungen		778	49		
521,522	20		521,000	b. Besoldung der protestantischen Geistlichkeit nach dem Gesetz vom 4. November 1859		524,097	02		
118,564	75		119,676	c. Besoldung der katholischen Geistlichkeit nach vorhandenen Gesetzen und Beschlüssen		121,457	14		
2,166	60		1,500	d. Synodalkosten: für Sekretariatsauslagen, Druckkosten, Reiseentschädigungen und Taggelder an die nicht geistlichen Mitglieder der Synode		1,482	70		
				e. Lieferungen zum Dienste der Kirche:					
3,930	44		3,932	1) Beischüsse an Kollaturen und äußere Geistliche	Fr. 3,930. 44				
1,160	—		1,160	2) Beitrag an die reformirten Kirchen zu Solothurn und Luzern	" 1,160. —				
100	—		100	3) Staatsbeitrag an die Predigerbibliothek	" 100. —				
218	—		218	4) Miethzins für die reformirte Kirche zu Delsberg	" — —				
—	—		500	5) Staatsbeitrag an den katholischen Gottesdienst in Biel	" — —				
1,817	75		2,000	6) Kosten des Priesterseminars in Solothurn	" 2,635. 75				
						7,826	19		
		651,086		Summe für das Kirchenwesen				655,641	54
1,157,124	58	1,163,506		**Summe für die Direktion der Justiz und Polizei und des Kirchenwesens**				1,163,469	65

Minder als die bewilligten Kredite Fr. 36. 35.

1866.

Rechnung für 1866. Fr.	Rp.	Budget für 1865 und Nachkredite. Fr.	Fr.	Ausgaben.	Rechnung für 1866 Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				VI. Direktion der Finanzen.				
				1) Kosten des Direktorialbüreaus:				
3,000	—		3,000	a. Besoldung des Sekretärs	2,860	—		
3,310	18		3,400	b. Bureaukosten	3,432	35		
		6,400					6,292	35
				2) Kantonsbuchhalterei und Kantonskassa:				
3,800	—		3,800	a. Besoldung des Buchhalters	3,800	—		
2,800	—		2,800	b. Besoldung des Kassiers	2,800	—		
19,561	87		19,400	c. Büreaukosten und Geldporti	19,828	16		
		26,000					26,428	16
				3) Amtsschaffner:				
21,690	43		21,600	a. Gehalte derselben	21,600	—		
783	72		1,000	b. Büreaukosten und Porti	558	97		
		22,600					22,158	97
4,993	44	5,000		4) Rechtskosten für die gesammte Finanzverwaltung			2,864	85
37,903	—	32,000		5) Zins der Zehnt- und Bodenzins-Liquidations-Schuld von Fr. 900,000			30,508	—
4,768	05	1,200		6) Triangulation und topographische Aufnahme des alten Kantons			10,999	66
—	—	—		7) Triangulation des Jura			929	54
				8) Staatsanleihen für Eisenbahnen:				
45,000	—	90,000		Fr. 2,000,000 Ostwestbahnbetheiligung, Zins pro 1866 à 4½ %			90,000	—
				9) Staatsbahn:				
160,000	—		160,000	Anleihen von Fr. 4,000,000 à 4 % Jahreszins pro 1866 Fr. 160,000. —				
540,000	—			" " " 12,000,000 à 4½ % " " " " 540,000. —				
67,500	—		634,500	" " " 1,500,000 à 4½ % " " " " 67,500. —				
13,223	17			" " " 600,000 à 4½ % " " " " 27,000. —				
3,314	57		2,500	Anleihenskosten (Provisionen, Kursdifferenzen, Verwaltungskosten) " 2,168. 74				
784,037	74		797,000		796,668	74		
340,982	66		262,440	Ertrag des Bahnbetriebes laut Spezialrechnung, Anhang Nr. 4	271,990	18		
443,055	08	534,560		Mehrausgaben für die Staatsbahn			524,678	56
590,665	77	728,560		**Summe für die Direktion der Finanzen**			714,860	09
				Minder als die bewilligten Kredite Fr. 13,699. 91.				
				V. Direktion der Erziehung.				
				1) Kosten des Direktorialbüreaus:				
3,000	—		3,000	a. Besoldung des Sekretärs	3,000	—		
4,414	79		5,500	b. Büreaukosten	4,669	78		
2,855	35		3,200	c. Reisekosten und Taggelder der Prüfungskommission und Experten	3,308	05		
		11,760					11,007	83
				2) Hochschule:				
125,758	80		135,607	a. Besoldungen der Professoren und Honorare der Dozenten	126,037	50		
44,934	02		35,900	b. Subsidiaranstalten nach Abzug der Einnahmen	43,014	44		
		171,507					169,051	94
				3) Kantonsschulen:				
				a. Kantonsschule in Bern:				
60,936	50		63,450	1) Literar- und Realabtheilung Fr. 62,933. 35				
796	—		300	2) Elementarschule " 806. 47				
10,656	85		12,090	3) Subsidiaranstalten, Unterhalt der Kantonsschule " 11,769. 69				
2,580	—		2,580	4) Lehrerpensionen " 3,084. 38				
		78,420			78,593	89		
32,000	—	32,000		b. Kantonsschule in Pruntrut: Staatsbeitrag	32,000	—		
							110,593	89
				4) Sekundarschulen:				
				a. Progymnasien:				
8,717	80		10,000	1) in Thun	10,000	—		
10,000	—		10,000	2) " Biel	10,000	—		
9,000	—		9,000	3) " Burgdorf	9,000	—		
7,500	—		7,500	4) " Neuenstadt	7,500	—		
10,400	—		10,400	5) " Delsberg	10,400	—		
67,552	68		75,181	b. Realschulen	76,802	43		
		122,081					123,702	43
				5) Primarschulen:				
315,542	27		312,000	a. Die ordentlichen Staatszulagen an die Lehrerbesoldungen	319,114	97		
39,405	—		40,000	b. Außerordentliche Staatszulagen an die Lehrerbesoldungen zur Erreichung des gesetzlichen Minimums an unvermögliche Gemeinden (nach § 15 des Gesetzes vom 7. Juni 1859)	39,735	—		
		415,708	352,000	Transport	358,849	97	414,356	09

1866.

Rechnung für 1865. Fr.	Rp.	Budget für 1866 und Nachkredite. Fr.	Fr.	Ausgaben.	Rechnung für 1866. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				V. Direktion der Erziehung.				
		415,708	352,000	Transport	358,849	97	414,356	09
25,005	—		24,500	c. Alterszulagen an Primarlehrer (nach § 16 des Gesetzes vom 7. Juni 1859)	25,185	—		
1,234	52		2,000	d. Besonderer Staatsbeitrag für gemeinschaftliche Oberschulen (nach § 6 des Gesetzes vom 1. Dezember 1860)	1,342	47		
9,000	—		9,000	e. Beitrag an die Schullehrerkasse (nach § 31 des Gesetzes vom 24. Juni 1856 und Beschluß des Regierungsrathes vom 2. Juli 1861)	9,000	—		
3,520	95		4,000	f. Einmalige Unterstützung an Lehrer und Schulen, Entschädigung für provisorischen Schuldienst, und Kosten für Lehrmittel, Steuern an Bibliotheken, Säger- und Turnvereine	3,446	45		
27,186	11		25,000	g. Schulhausbausteuern	24,981	93		
25,118	65		51,000	h. Mädchen- Arbeits- und Kleinkinderschulen	46,931	35		
1,900	30		2,500	i. Turnunterricht in den Primarschulen	75	—		
		470,000					469,812	17
20,320	30	20,250		6) Schulinspektorate			20,308	85
				8) Spezialanstalten:				
40,347	77		42,000	a. Seminar in Münchenbuchsee	41,488	59		
21,794	58		21,000	b. „ „ Pruntrut	23,156	34		
3,100	71		6,000	c. „ „ Hindelbank (für Lehrerinnen des deutschen Kantons)	7	25		
13,124	89		13,300	d. „ „ Delsberg (für Lehrerinnen des französischen Kantonstheils)	14,203	97		
3,423	05		4,000	e. Wiederholungs- und Fortbildungskurse in den Seminarien	1,096	35		
11,960	36		15,000	f. Taubstummenanstalt in Frienisberg	13,004	72		
2,400	—		2,400	g. Für Bildung taubstummer Mädchen	2,400	—		
		103,700					95,357	22
				8) Synodalkosten:				
2,529	50	2,500		Taggelder, Druck- und Reisekosten			2,521	45
		1,012,158		**Summe für die Direktion der Erziehung**			1,002,355	78
				Minder als die bewilligten Kredite Fr. 9,802. 22.				
				VI. Direktion des Militärs.				
				1) Verwaltungsbehörden:				
				a. Kosten des Direktorialbüreaus:				
5,400	—		5,400	Besoldung des ersten und zweiten Sekretärs	5,400	—		
7,977	55		8,000	Büreaukosten	8,766	04		
657	—		657	Fourrageration an den Militärdirektor für 1 Reitpferd	657	—		
		14,057					14,823	04
				b. Kriegskommissariat:				
3,000	—		3,000	Besoldung des Kriegskommissärs . . . Fr. 3,000				
870	—		870	„ „ Holzmagazinaufsehers . . . „ 870				
					3,870	—		
2,983	50		3,000	Büreaukosten	2,998	21		
1,500	—		1,500	Kleidungsmagazin, Aufsicht und Besorgung	1,500	—		
		8,370					8,368	21
				c. Zeughausverwaltung:				
2,800	—		2,800	1) Besoldung des Verwalters mit freier Wohnung	2,800	—		
2,000	—		2,000	2) „ „ Buchhalters	2,000	—		
—	—		100	3) Inspektionskosten	—	—		
		4,900					4,800	—
				d. Oberfeld und Garnisonsarzt:				
1,500	—		1,500	Besoldung desselben	1,500	—		
126	35		150	Büreaukosten	102	20		
		1,650					1,602	20
				e. Bezirksbehörden:				
13,223	30		13,000	1) Besoldung und Taggelder an die Bezirkskommandanten und Sektionsschreiber, nach dem Gesez vom 3. und 30. Dez. 1861.	12,453	40		
392	05		500	2) Besoldung der Mitglieder der Dispensationskommission (nach Abzug der durch die entlassene Mannschaft bezahlten Gebühren)	1,099	70		
		13,500					13,553	10
				f. Kriegsgerichte:				
1,191	40	1,200		Taggelder der Mitglieder, Sekretariat, Zeugengelder ꝛc.			876	50
				2) Kleidung, Bewaffnung und Rüstung der Miliztruppen:				
				a. Kleidung:				
201,200	—		198,000	Neue Kleidung an die einzuberufenden Rekruten aller Waffen und Reparationen im Kleidungsmagazin	413,000	94		
			215,000					
				b. Bewaffnung:				
4,500	—		4,500	Stutzervergütung an 88 Scharfschützen . . . Fr. 4,400. —				
343	26		400	Kosten der Stutzerprüfungen . . . „ 334. 10				
					4,734	10		
				c. Rüstung:				
1,383	—		1,500	Vergütung an zu Offiziers beförderte Unteroffiziere (Waffen- und Distinktionszeichen)	1,935	—		
		204,400					419,670	04
		215,000						
		463,077		Transport			463,693	09

1866.

Rechnung für 1865. Fr.	Rp.	Budget für 1866 und Nachkredite. Fr.	Fr.	Ausgaben.		Rechnung für 1866. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				VI Direktion des Militärs.					
		463,077		Transport				463,693	09
				1) Unterricht der Truppen:					
				a. Theoretische Militärschule:					
350	—	350		Militärbibliothek				342	50
				b. Praktische Militärschule:					
				1) Instruktionsoffiziere und Instruktionskorps:					
4,157	—		4,157	a. Oberinstruktor mit Reitpferd		4,157	—		
2,800	—		2,800	b. Erster Gehülfe		2,800	—		
2,000	—		2,000	c. Zweiter Gehülfe		2,000	—		
2,000	—		2,000	d. Dritter Gehülfe		1,566	66		
2,000	—		2,000	e. Garnisonsadjudant und für Comptabilität		2,000	—		
		12,957		f. Instruktionskorps (26 Mann):				12,523	66
37,976	73	40,500		Kleidung, Besoldung und Verpflegung, Holz und Licht				38,216	67
				2) Sold und Verpflegung der zur Instruktion einzuberufenden Truppen:					
112,624	60	110,000		Kadetten, Depot, Tambouren, Trompeter, Korpsarbeiter, Infanterierekruten mit Cadresmannschaft von je 4 Bataillonen auf 24 Tage Unterricht				116,355	28
				3) Wiederholungskurse:					
92,313	27		116,000	a. Infanterie des Auszugs: 8 Bataillone (Nr. 1, 18, 19, 30, 36 58, 59 und 62 auf 7 Tage mit 6 Tage Vorübung der Cadres, Sold und Gemeindsverpflegung ꝛc. (inclusive Schießübungen der Jägerkompagnie auf 2 Tage		112,532	31		
35,770	12		27,500	b. Infanterie der Reserve: 4 Bataillone (Nr. 90, 91, 93 und 94) auf 3 Tage Vorübung der Cadres, Sold- und Gemeindsverpflegung ꝛc.		28,731	06		
213	86		2,000	c. Scharfschützen des Auszugs: (Schießübungen in den Bezirken) die Kompagnieen Nr. 1, 9, 27, 29 und 33 auf 2 Tage ohne Cadresvorübung, Sold- und Gemeindsverpflegung ꝛc.		1,638	80		
702	79		350	d. Scharfschützen der Reserve: (Schießübungen in den Bezirken) die Kompagnie Nr. 49 auf 2 Tage, ohne Cadresvorübung, Sold und Gemeindsverpflegung ꝛc.		372	67		
8,424	60		4,500	e. Pferdeschatzungskosten, Abschatzungen, Fuhrungen von Kaputröcken und Kleidern, Landentschädigungen, Schießeinrichtungen, Medizinalkosten, Waffenreparaturen ꝛc.		9,912	75		
4,000	—		4,500	f. Stabsoffizierskurs und Offiziersreitkurse		177	01		
		154,850						153,364	60
				4) Eidgenössische Militärschulen:					
20,175	86	21,000		Besammlungs- und Entlassungskosten				20,317	43
11,789	51	15,000		5) Munitionsverbrauch				13,505	25
				6) Pferdemiethe:					
				Für die Artillerierekruten, Feld- und Parkartille mit Geschirrvergütung					
40,555	86	42,000		Für die Korpsarbeiter bei der Kavallerie (Rekruten und Wiederholungskurse)				40,682	68
				Honorare für die Pferdeschätzer der Kavallerie und Artillerie					
1,766	70	2,000		7) Ausbesserungen, Fuhrungen, Miethzinse ꝛc.				1,153	15
				8) Schützenwesen:					
14,870	50		15,000	Gesetzlicher Beitrag		15,142	—		
12,164	70		6,000	Beiträge zu Schützenhausbauten und Ehrengaben		5,971	40		
		21,000						21,113	40
18,870	53	15,000		9) Landwehrinspektionen: Sold und Verpflegung				13,816	91
				4) Garnisonsdienst in der Hauptstadt:					
870	—		1,000	a. Musik: 1) Gehalt des Kapellmeisters		1,000	—		
4,075	39		2,930	2) Beiträge an Musikkassen		2,934	—		
		3,930						3,934	—
				b. Kasernenamt:					
1,000	—		1,000	Besoldungen: des Kasernenverwalters mit freier Wohnung	Fr. 1000				
840	--		840	des Handlangers und Gefangenwärters	„ 840	1,840	—		
12,300	57		12,300	Materielles, Anschaffung und Unterhalt von Effekten, Unterwaschung, Taglöhne, Beheizung und Beleuchtung		13,089	72		
		14,140						14,929	72
				c. Wachposten und Militärgebäude:					
1,963	81	2,000		Wachposten: Beheizung und Beleuchtung, Unterhalt der Effekten				2,378	84
				Militärgebäude; Unterhalt derselben, Illuminationsanlage					
				d. Gesundheitspflege;					
5,999	98	5,000		Besoldung des Abwärterpersonals, Arzneien, Verpflegung und Unterhalt der Spitaleffekten				6,507	53
		1,500							
				5) Zeughausverwaltung:					
96,579	03		70,000	a. Ordentliche Unterhaltung der Anstalt	Fr. 97,663. 49				
40,408	04		30,000	Abzuziehen das muthmaßliche Einnehmen vom Zeughausverkehr	45,548. 26				
56,170	99	40,000				52,115	23		
				b. Neue Anschaffungen:					
				1) Geschützröhren	Fr. 2,865. 75				
				2) Geschützausrüstung	„ 6,250. 37				
				3) Fuhrwerke	„ 6,002. 66				
123,483	65	145,000		4) Waffen	„ 52,419. 70				
		37,000		5) Lederzeug	„ 29,193. 50				
				6) Verschiedene Ausrüstungsgegenstände	„ 24,996. 39				
				7) Munition	„ 47,821. 48				
						169,549	85	221,665	08
883,278	43	1,146,304		**Summe für die Direktion des Militärs**				1,144,499	79
				Minder als die bewilligten Kredite Fr. 1,804. 21					

1866.

Rechnung für 1865. Fr.	Rp.	Budget für 1866 und Nachkredite. Fr.	Fr.	Ausgaben.	Rechnung für 1866. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				VII. Direktion der öffentlichen Bauten, der Entsumpfungen und der Eisenbahnen.				
				1) Kosten des Direktorialbüreaus:				
29,600	—		30,000	a. Besoldungen des Sekretärs, des Oberingenieurs, des Kantonsbaumeisters und der Bezirksingenieure	29,800	—		
18,832	64		18,000	b. Büreaukosten	18,026	34		
7,151	02		8,000	c. Reisekosten des Direktors und der ordentlichen Beamten	7,953	38		
		56,000					55,779	72
				2) Hochbau-Neubauten:				
			5,000	1. Bern, Kantonsschule, Vorarbeiten	5,000	—		
			5,000	2. Frutigen, Gefangenschaftsbau und Amthaus	5,000	—		
			10,000	3. Büren, Schloß, Landjägerwohnungen und Gefangenschaften	9,989	90		
			13,000	4. Tägertschi, Munitionsgebäude	11,052	25		
			7,700	5. Interlaken, Schloß, neue Brunnleitung	7,700	—		
			11,000	6. Landorf, Rettungsanstalt	12,935	44		
			2,700	7. Münchenbuchsee, Seminar	2,700	—		
			6,000	8. Frienisberg, Anstalt, Umbauten	6,000	—		
			1,500	9. Stettlen, Pfarrhaus, Umbauten	1,928	58		
			4,000	10. Rüggisberg. Anstalt und Pfarrhaus. Umbauten	4,000	—		
			2,000	11. Laupen, Pfarrhaus, Umbauten	2,000	—		
			3,000	12. Oberwyl, Pfrunddomäne, Weidenscheuer	2,999	27		
			1,200	13. Wimmis, Schloßdomäne, Küherhaus	1,037	10		
			2,000	14. Signau. Pfarrhaus, Umbauten	2,000	—		
			2,000	15. Langenthal. Amtshaus, Umbauten	2,000	—		
			1,600	16. Zugutdomäne. Erweiterung	1,599	96		
			1,300	17. Angenstein. Ohmgeldgebäude	1,280	15		
			9,000	18. Thorberg, Anstalt, Umbauten	8,919	05		
			6,000	19. Pruntrut. Gasthof zum Bären	5,603	34		
			3,000	20. Saignelegier. Amthaus, Umbauten	2,975	70		
			3,000	21. Gefangenschaften in den Bezirken	3,146	94		
82,198	27	100,000					99,867	68
				3) Straßen- und Brückenbau:				
165,774	22		168,240	1. Besoldungen der Oberwegmeister und Wegmeister	169,341	—		
230,402	55		223,000	2. Materialfuhren, Rüstung, Ankauf von Kiesgruben, Brandassekuranzbeiträge für Brücken und übriger Unterhalt der bestehenden Straßen und Brücken	232,193	57		
3,977	27		5,000	3. Entschädigung für Unterhalt des Straßenpflasters und Hauszurücksetzungen	3,178	73		
32,945	27		97,000	4. Kleine Korrektionen	95,679	10		
20,958	96		15,000	5. Herstellungsarbeiten infolge Wasserschadens	80,687	13		
			65,000					
11,197	—		70,000	6. Staatsbeiträge für Straßen 3. und 4. Klasse	65,430	—		
—	—	588,240	10,000	7. Verfügbare Restanz	74	80		
		65,000					646,584	33
				4) Wasserbau;				
				Ordentlicher Unterhalt:				
2,862	60		3,000	a. Besoldung der Schleußen und Schwellenmeister und des Pegelbeobachtungstungspersonals	2,570	55		
31,266	28		80,000	b. Arbeiten des Staats	30,102	15		
39,538	15			c. Staatsbeiträge	53,097	14		
		83,000						
					85,769	84		
				Nach Abzug des Einnehmens von	1,967	46		
							83,802	38
78,556	05	90,000		5) Bau-Anleihen, Verzinsung desselben			85,602	30
				6) Entsumpfungen:				
				a. Kosten für Vorarbeiten in Entsumpfungssachen:				
17,450	31		15,000	Besoldung von Technikern, Gehülfen, Materialanschaffungen	23,502	94		
			7,500					
4,052	85		4,000	b. Beitrag an die Gürbekorrektion laut Gesetz vom 1. Dezember 1854	2,768	60		
			46 030	c. Beitrag an die Aarräumung von Unterseen bis zum Brienzersee	46,080	—		
		19,000	**50,000**	d. „ „ „ Hasletthalentsumpfung	50,000	—		
		105,580					122,351	54
				7) Eisenbahnen:				
5,484	04		8,000	a. Büreau- und Reisekosten und Allgemeines	8,050	—		
2,910	20		**7,000**	b. Besorgung von Eisenbahnangelegenheiten: Jurabahnstudien	6,978	30		
9,890	35	8,000						
		7,000					15,028	30
795,048	03	1,119,820		**Summe für die Direktion der öffentlichen Bauten, der Entsumpfungen und der Eisenbahnen**			1,109,016	25

Minder als die bewilligten Kredite Fr. 10,803. 75.

1866.

Rechnung für 1865. Fr.	Rp.	Budget für 1866 und Nachkredite. Fr.	Fr.	Ausgaben.	Rechnung für 1866. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				VIII. Kosten der Gerichtsverwaltung.				
				1) Obergericht:				
65,256	70		66,200	a. Besoldung des Präsidenten und der Mitglieder nach dem Gesetz vom 27. März 1860	65,100	—		
492	—	67,200	1,000	b. Sitzungsgelder an die Suppleanten	424	50	65,524	50
				c. Kanzlei:				
7,600	—		7,600	1) Besoldungen des Obergerichtsschreibers und der Kammerschreiber	7,600	—		
1,100	—		1,100	2) Besoldung des Offizials mit Amtskleidungsvergütung	1,100	—		
22,884	03	26,900	18,200	3) Büreaukosten	19,639	03	28,339	03
				2) Amtsgerichte:				
79,954	36		79,000	a. Besoldung des Amtsgerichtspräsidenten und Stellvertreter, nach dem Gesetz vom 28. März 1860	79,413	45		
			350					
8,071	22		7,000	b. Büreaukosten	8,815	88		
			1,300					
47,942	28		46,000	c. Entschädigung der Mitglieder und Suppleanten der Amtsgerichte	47,902	36		
			2,000					
4,795	—		4,795	d. Besoldungen der Amtsgerichtsschreiber von Pruntrut, Delsberg, Laufen, Freibergen, Münster und Neuenstadt	4,795	—		
1,226	40		1,225					
				e. Miethzinse für die Gerichtslokalien zu Biel, Laufen, Oberhasle, Saanen und Frutigen	1,298	86		
712	22	138,672	652	f. Miethzinse für die Lokalien der Amtsgerichtsschreibereien zu Biel, Oberhasle, Neuenstadt, Nidau, Saanen, Laupen, Schwarzenburg und Bern	629	26	142,854	81
		4,150						
				3) Staatsanwaltschaft:				
17,443	82		17,800	a. Besoldungen des Generalprokurators und der Bezirksprokuratoren	18,100	—		
5,776	97		4,000	b. Büreau- und Reiseauslagen	5,389	02	23,489	02
		21,800	**1,500**					
		1,500						
				3) Geschwornengerichte:				
13,864	—		11,000	a. Tag- und Reisegelder an die Geschwornen	15,293	—		
13,605	27		11,000	b. Auslagen der Kriminalkammer:				
		22,000	**8,200**	Büreaukosten, Reise- und Unterhaltungskosten, Beheizung, Beleuchtung und Bedienung in den Geschwornenbezirken, Miethzinse für Assisenlokalien, Anschaffung und Unterhalt von Mobiliar, Ersatzmänner, Dolmetscher und Weibel	14,894	95	30,187	95
		8,200						
290,724	27	29,0422		**Summe der Gerichtsverwaltung**			290,395	31

Minder als die bewilligten Kredite Fr. 26. 69.

Zusammenzug der Ausgaben.

288,224	70		288,770	I. Allgemeine Verwaltungskosten	285,302	93		
922,616	13		987,757	II. Direktion des Innern	971,090	55		
1,157,124	58		1,163,506	III. „ der Justiz und Polizei und des Kirchenwesens	1,163,469	65		
590,665	77		728,560	IV. „ der Finanzen	714,860	09		
968,025	75		1,012,158	V. „ der Erziehung	1,002,355	78		
883,278	43		1,146,304	VI. „ des Militärs	1,144,499	79		
795,048	03		1,119,820	VII. „ der öffentlichen Bauten, der Entsumpfungen und der Eisenbahnen	1,109,016	25		
290,724	27		290,422	VIII. Kosten der Gerichtsverwaltung	290,395	31		
5,895,707	66		6,737,297	**Summa der Ausgaben**	6,680,990	35		

Minder als die bewilligten Kredite Fr. 56,306. 65.

Bilanz.

5,499,835	26		5,607,579	Total-Summe der **Einnahmen**	5,815,533	65		
5,895,707	66		6,737,297	Total-Summe der **Ausgaben**	6,680,990	35		
395,872	40		1,129,718	**Ueberschuß der Ausgaben**	865,456	70		

* Siehe Nachweis auf Seite 16.

1866.

Nachweis der Kreditsummen.

Fr.	Fr.		Datum des Großrathsbeschlußes.
6,164,190		**Kredite laut Budget.**	
		Nachkredite.	
		Allgemeine Verwaltung.	
	18,000	Großer Rath, Sitzungs- und Reise-Entschädigungen	25. Juli 1866.
	2,000	Regierungsstatthalter, Büreaukosten	28. Januar 1867.
	1,000	„ Beholzungskosten	28 „ 1867.
21,000			
		Direktion des Innern.	
	5,000	Ackerbauschule	23. November 1866.
	88,700	Unterstützung der Landwirthschaft (Käferprämien)	1. Februar und 18. April 1866.
	4,657	Kosten der eidgen. Viehzählung	25. Juli 1866.
98,357			
		Justiz- und Polizeidirektion.	
	3,720	Centralpolizei	30. November 1866.
	7,100	Justiz- und Polizeiausgaben in den Amtsbezirken	19. März 1867.
10,820			
		Militärdirektion.	
	215,000	Kleidung, Bewaffnung und Rüstung der Miliztruppen. Für Kleidung	26. Juli 1866.
	1,500	Garnisonsdienst in der Hauptstadt. Gesundheitspflege	26. „ 1866.
	37,000	Zeughaus	25. „ 1866.
253,500			
		Direktion der öffentlichen Bauten, der Entsumpfungen und Eisenbahnen.	
	65,000	Straßen- und Brückenbau. Herstellungsarbeiten infolge Wasserschaden	24. November 1866.
	7,500	Vorarbeiten in Entsumpfungssachen	26. Juli 1866.
	7,000	Eisenbahnen, Jurabahnstudien	26. „ 1866.
	50,000	Beitrag an die Hasslethal-Entsumpfung	26. „ 1866.
	46,080	„ „ „ Aarräumung von Unterseen bis zum Brienzersee	26. November 1866.
175,580			
		Gerichtsverwaltung.	
	350	Amtsgerichte, Besoldung der Präsidenten und Stellvertreter	28. Januar 1867.
	1,800	„ Büreaukosten	28. „ 1867.
	2,000	„ Entschädigung an Mitglieder und Suppleanten	28. „ 1867.
	1,500	Staatsanwaltschaft, Büreau- und Reiseauslagen	22. November 1866.
	8,200	Geschwornengerichte	30. November u. 19. März 1867.
13,850			
6,737,297			

1866.

Vermögens-Bilanz.

(Gemäß Gesetz vom 8. August 1849.)

Eintritts-Bilanz auf 31. Dezember 1865. Aktiva. Fr.	Rp.	Passiva. Fr.	Rp.		Austritts-Bilanz. auf 31. Dezember 1866. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Aktiva. Fr.	Rp.	Passiva. Fr.	Rp.
				I. Administrationswermögen.								
				Verwaltungs-Inventar.								
807,935	21			Inventarien, der Staatsanstalten	852,207	50						
4,108,163	72			" " Kriegsverwaltung	4,492,576	61						
376,758	—			" " allgemeinen Staatsverwaltung	413,479	25						
					5,758,263	36			5,758,263	36		
				II. Zinstragendes Vermögen.								
				1. Forst- und Domänenkapital.								
15,485,182	21			Forstkapital	15,497,579	71						
10,337,882	04			Domänenkapital	10,603,703	—						
					26,101,282	71			26,101,282	71		
				2. Vermögen in Handlungen für den Staat.								
3,500,000	—			Kantonalbank	3,500,000	—						
400,000	—			Salzhandlung	400,000	—						
20,000	—			Staatsapotheke	20,000	—						
					3,920,000	—			3,920,000	—		
				3. Verzinsliche Kapitalien.								
6,970,573	80			Hypothekarkasse	6,986,053	68						
—	—			Kantonalbank-Obligationsrestanzen	—	—						
623,878	33	38,022	42	Innerer Zinsrodel	609,168	58	38,392	55				
1,318,014	14	215,873	96	Domänenkasse	1,318,009	16	376,639	29				
21,886	21	795,652	31	Feudallasten-Liquidation	19,984	98	680,434	96				
					8,933,216	40	1,095,466	80	8,933,216	40	1,095,466	80
				4. Staatsbahn.								
20,095,798	45			Bahnbau-Conto (pro 1865 incl. Fr. 2,000,000 Ostwestbahnbetheiligung)	20,141,966	73						
—	—			Verzinsliche Kapitalanlagen	—	—						
4,201	55			Baarschaft	3,796	77						
		4,000,000	—	Anleihen à 4 %			4,000,000	—				
		16,100,000	—	Anleihen à 4½ % (incl. Fr. 2,000,000 für die Ostwestbahnbetheiligung)			16,100,000	—				
				Vorschuß der Kantons-Kasse auf Rechnung des Extrakredites von Fr. 60,000 für Plattformwagen (Großrathsbeschluß vom 20. Januar 1865)			45,763	50				
					20,145,763	50	20,145,763	50	20,145,763	50	20,145,763	50
				III. Rechnungs- und Kassarestanzen.								
				1. Einnahmsrückstände und Kassavorräthe.								
				Rechnungssaldi:								
263,512	62			Kantonskasse	62,856	62						
80,351	62	79,863	71	Amtsschaffner	50,184	38	127,041	35				
34,573	95			Regierungsstatthalter	33,358	95						
37,170	82	3,404	62	Verschiedene Kassaführer	25,866	18	7,154	41				
41,970	40			Kantonalbank, Restanz des Reinertrages	61,250	—						
32,381	36			Hypothekarkasse, " " "	77,111	72						
669	68			Staatsapotheke, " " "	383	—						
63,035	07			Postregal, " " "	14,895	90						
100,982	66			Staatsbahn, Betriebskonto "	21,990	18						
		88,117	82	Salzhandlung, Guthaben in laufender Rechnung			98,024	12				
				Ausstände:								
212,524	16			Forst- und Domänengefälle	269,368	03						
19,573	87			Direkte Steuern des alten Kantonstheils	359,446	11						
1,854	02			Konzessionsabgaben	2,337	51						
352	45			Militärsteuern	1,342	50						
850	79			Bergbauabgaben	938	18						
		110,068	20	Staats-Anleihenszinse			404,118	75				
		150	—	Ostwestbahn, Obligationszinse			150	—				
63,740	74			Depositen in Frankfurt a. M. und in Basel	94,204	22						
—	—			Direkte Steuern des neuen Kantonstheils (Jura)	63,389	82						
				Vorschüsse und momentan an Zins gelegte Gelder:								
—	—			Eigenwechsel der Finanzdirektion			400,000	—				
—	—			Haslethalentsumpfung			255,385	18				
—	—			Staatsbahn Vorschuß für Plattformwagen	45,763	50						
282,199	83			Lombardische Renten (Rückkauf von der Kantonalbank)	282,199	83						
1,156,335	17	1,000,000	—	Brandassekuranzanstalt, Vorschuß und Anleihen	951,462	37	800,000	—				
55,657	83			Jurassische Gemeinden, Katastervorschuß	99,398	91						
61,736	77			Revidirte Gesetzessammlung, Vorschuß für die Herausgabe	60,893	57						
12,741	21			Botanischer Garten Pflanzenhandel, Vorschuß	12,142	70						
12,500	—			Vorschuß für Gamellen und Brodsäcke	6,250	—						
11,258	24			Vorschüsse auf unrechthabende Kosten	9,565	11						
256,500	—			Emmenthalische Gemeinden, Vorschuß in Ostwestbahnsachen	246,500	—						
66,872,746	92	22,431,153	04	Uebertrag	2,853,099	29	2,091,873	81	64,858,525	97	21,241,230	30

1866.

Eintritts-Bilanz auf 31. Dezember 1865. Aktiva. Fr.	Rp.	Passiva. Fr.	Rp.	Vermögens-Bilanz. (Gemäß Gesetz vom 8. August 1849.)	Austritts-Bilanz auf 31. Dezember 1866. Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Aktiva. Fr.	Rp.	Passiva. Fr.	Rp.
66,872,746	92	22,431,153	04	Uebertrag	2,853,099	29	2,091,873	81	64,858,525	97	21,241,230	30
				III. Rechnungs- und Kassa-Restanzen.								
1,464,494	72	1,000,000	—	Vorschüsse in Entsumpfungssachen und bezügliche Anleihen	1,439,380	85	1,000,000	—				
121,485	—			Werthschriftenkonto (Rückkauf v. d. Staatsbahngeldern)	—	—						
					4,292,480	14	3,091,873	81	4,292,480	14	3,091,873	81
9,107	62			2. Zweifelhafte Debitoren	8,307	40			8,307	40		
				3. Vorschuß an die laufende Verwaltung. (§ 25 des Gesetzes.)								
152,640	10			Ueberschuß der Ausgaben in 1865	152,640	10						
				Dazu: Der Ueberschuß der Ausgaben in 1866	865,456	70						
					1,018,096	80			1,018,096	80		
				IV. Kapital-Konto.								
		45,189,321	32	Betrag des Kapitalkontos auf 31. Dezember 1865			45,189,321	32				
				Vermehrung in 1866 (Gesetz vom 8. August 1849, §§ 27 und 28).								
				1. Wirkliche Vermehrung:								
				III. 1. Erblose Verlassenschaften	38	99						
				II. 2. Früher eliminirter, nachträglich aber eingegangener Brandversicherungs Beitrag	—	85						
				I. Gewinn auf der Gewehr-Vorrathskasse	49,243	—						
				I. Mehrerlös auf verkauften Stutzern der Scharfschützenbewaffnungskasse	853	—						
				I. Gewinn der Papierhandlung	1,358	95						
				2. Vermehrung durch Berichtigung:								
				I. Vermehrung des Inventars der allgemeinen Staats-Verwaltung infolge neuer Aufnahmen	38,261	10						
				I. Vermehrung des Inventars des Kriegskommissariats	227,092	—						
				I. Vermehrung des Zeughausinventars	109,134	89						
				II. 1 u. 3. Mehrerlös auf verkauften Domänen und Vermehrung des Domänenkapitals durch Einrichtung eines neuen Domänen-Etats und durch Schatzungserhöhungen	230,885	10						
				I. 3. Mehrerlös auf einer verkauften großen alten Centnerwaage	30	—						
							656,897	88				
							45,846,219	20				
				Verminderung in 1866.								
				1. Wirkliche Verminderung.								
				2. Verminderung durch Berichtigung:								
				I. Verminderung des Inventars des Landjägerkorps	1,910	—						
				I. Mindererlös auf verkauften Kornhaus- und Keller-Effekten	3	—						
							1,913	—				
				Betrag des Kapitalkontos auf 31. Dezember 1866			45,844,306	20			45,844,306	20
				Betrag des Vorschusses an die laufende Verwaltung wie oben			1,018,096	80				
				Summa Vermögen des Staates auf 31. Dezember 1866			44,826,209	40				
68,620,474	36	68,620,474	36						70,177,410	31	70,177,410	31